

HISTORICAL THINKING: COMPETENCIES IN HISTORY (HITCH)

PROJEKTLEITUNG	Wolfgang Buchberger
PROJEKTTEAM	Simon Mörwald, Elmar Mattle, Christoph Stuhlberger, Magdalena Wallisch-Koch
KOOPERATION	Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Tübingen, Universität Konstanz, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universität Hamburg, Fachhochschule Nordwestschweiz, Ruhr-Universität Bochum
VERÖFFENTLICHUNG ZUM PROJEKT	<ul style="list-style-type: none">• Buchberger, W. (2023). Orientierungsangebote im Geschichtsunterricht. Möglichkeiten zur Förderung historischer Orientierungskompetenz. In A. Brait, C. Oberhauser & I. Plattner (Hrsg.), <i>Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Standortbestimmung der Geschichtsdidaktik in Österreich. Schriftenreihe der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich</i> (S. 196–212). Wochenschau.• Buchberger, W. (2018, 21. September). <i>Subjektorientierte Konstruktion von Diagnose-Aufgaben zum historischen Denken im Rahmen von Large-Scale-Tests (HiTCH)</i> [Vortrag]. Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich, Wien, Österreich.
WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG ZUM PROJEKT	
WEBLINK	https://www.geschichtsdidaktik.com/projekte/hitch/
LAUFZEIT	2023–2027

INHALT

Unterrichtsqualität in Geschichte muss sich daran messen, wie gut die Schüler*innen lernen, historisch zu denken. Dabei geht es nicht nur um Wissen und methodisches Können (Schreiber, 2012), sondern auch um Orientierungsfähigkeit (Ammerer, 2019), also etwa darum, die Bedeutung von Geschichte für Gegenwart und Zukunft zu erkennen, indem Wahrnehmungen zur Vergangenheit eingeordnet werden und Verständnis für die Gegenwart entwickelt wird, um dies für Entscheidungen zur Zukunft nutzen zu können. Wie es in den Fächern Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften möglich ist, domänenspezifische Kompetenzen zu messen (Suchań et al., 2018), soll dies auch für das historische Denken im Fach Geschichte ermöglicht werden. Daher richten sich die Testaufgaben (Werner & Schreiber, 2017), die im Zuge des HiTCH-Projekts entwickelt wurden, genau auf fachspezifische Kompetenztestung (Trautwein et al., 2017).

ZIEL

Ziel des HITCH-Projekts ist die Entwicklung eines Tests, welcher die Kompetenzen historischen Denkens von Schüler*innen messen kann. Bei der aktuellen Studie handelt es sich um eine Überprüfung neu entwickelter Testaufgaben für den HITCH-Test. Bei der Erarbeitung der Aufgaben wurde in besonderem Maße darauf geachtet, Aufgaben, die auf prozedurale Kompetenzen zielen, von Aufgaben zu unterscheiden, die die Kompetenz zu systematisieren und kategorisieren messen. Die Erweiterung geschah mit dem Ziel, historische Kompetenzen in einer mehrdimensionalen Struktur erfassen zu können. Insofern mit dem HiTCH-Test auch im Fach Geschichte domänenspezifische Kompetenzen gemessen werden können und dafür genügend Aufgaben vorliegen, bedeutet dies, dass zukünftig diese Domäne ebenfalls in Schulleistungstudien berücksichtigt werden kann. Zu den Kenntnissen und Fähigkeiten für eine volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in einer immer komplexer werdenden Welt zählen auch Kompetenzen historischen Denkens (Buchberger, 2023). Die Testaufgaben fokussieren genau auf diese Art der Kompetenzen, die keine konkreten, zuvor unterrichteten Gegenstände voraussetzen. Auf dieser Grundlage können in weitere Folge z. B. auch individualdiagnostische Instrumente und Förderaufgaben entwickelt werden.

METHODE

Zur Entwicklung der Items wurden die Verfahren Cognitive Labs (Willis, 2005) und Experten-Tringulation (Flick 2011) angewandt. Die Items werden und wurden in Pilotierungstests an 2.500 Schüler*innen im Rahmen eines Large-Scale-Verfahrens mit geschlossenen Aufgabendesigns validiert und statistisch ausgewertet.

ERGEBNISSE

In der ersten Phase des Projekts wurde in mehreren empirischen Studien ein Kompetenztest historischen Denkens entwickelt. Dieser Test stellt einen ersten Schritt in der standardisierten Erfassung historischer Kompetenzen dar und konnte fortan in wissenschaftlichen Studien eingesetzt werden. Ab dem Jahr 2022 wurden neue Aufgaben (insgesamt 63 Aufgabenblöcke mit jeweils mehreren Items) in einer Online-Testversion überprüft, um den Aufgabenpool des HiTCH-Instruments weiter zu vergrößern. Die Pilotierung (Sommersemester 2023) in Österreich ist abgeschlossen, die Ergebnisse dazu werden statistisch ausgewertet.